Von Hemden - über Blusen - zu Freizeitmode-Stoffen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1976)**

Heft 28

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-796678

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Hemden ~über Blusen~ zu Freizeitmode-Stoffen

Da sich die Herrenmode überaus gemässigt gibt und der Fantasie kein weiterer Spielraum gewährt wird, bleibt es dem Hemdenstoffhersteller vorbehalten, etwas Auflockerung zu bringen. Zwar sind die Druckdessins auf den Baumwollfeingeweben Batist und Voile oder dem seidig schimmernden Baumwolljersey ebenfalls dezent, meist klassisch; doch bemerkt man überall verschiedene Spezialitäten, welche von den Firmen besonders gepflegt werden, sei es in der Kolorierung, sei es mit kunstvollen Webeffekten oder mit feinen Stickereien, die mit Druck kombiniert sind.
Fondfärber passen sich in ihrer Palette den HAKA-Stoffen an. Helle Töne stehen neben dunkleren, doch gibt es nirgends harte Kontraste. Beiger Grund rangiert immer noch vor weissem, Dégradé-Effekte greifen auch auf das Cityhemd über, feine Bordüren geben dem Konfektionär neue Gestaltungsmöglichkeiten.
Für die Freizeithemdenmode ändert sich die Szene. Die Dessins werden lebhafter, die Farben intensiver, die Rapporte grösser. Lineares, Grafisches, Scribbles, Geometrisches und Florales, Streifen, Karos — bis zum Taschentuchkaro — beherrschen das Bild und leiten zugleich zu den Blusenstoffen über. Die Grenzen vom einen zum anderen sind verwischt, oft sind die Dessins für beide Zwecke zu gebrauchen. Das gleiche gilt für Buntgewebe.
Um die Varietät noch zu vergrössern, verfügen verschiedene dieser schweizerischen Kollektionen über eigentliche Freizeitmodegewebe und entsprechende Maschenware. In diesen Sektor sind sogar Regenmantelstoffe eingeschlossen, denn immer mehr zeigt sich, dass vor allem das Ausland grosses Interesse an den attraktiven Nouveauté-Spezialitäten, die modisch und qualitativ neue Wege weisen, bekundet.

■ Comme la mode masculine est extrêmement sage et ne laisse plus aucune place à la fantaisie, c'est aux fabricants de tissus pour chemises qu'il appartient d'apporter un peu de détente dans ce secteur. Certes, les dessins imprimés sur les tissus de coton, batiste et voile, ou sur le jersey de coton aux reflets soyeux sont également sobres, la plupart classiques, mais on remarque partout diverses spécialités auxquelles les producteurs vouent tous leurs soins, soit en fait de coloris, soit par des effets d'armure ou avec de fines broderies, combinées avec de l'impression.
Les tissus avec fond de couleur s'accordent en coloris avec ceux pour le prêt-à-porter masculin. Les tons clairs et foncés voisinent mais on ne voit nulle part des contrastes accentués. Les fonds beiges sont encore plus importants que les blancs et les effets dégradés s'étendent maintenant au secteur des chemises de ville; de fines bordures offrent de nouvelles possibilités aux chemisiers. Pour la mode de loisirs, la scène change. Les dessins deviennent plus animés, les coloris plus intenses, les rapports sont plus grands. Des dessins linéaires, graphiques, géométriques et floraux, des scribbles, des rayures et des carreaux — jusqu'à des carreaux de mouchoirs — dominent les collections et font la transition sur les tissus pour blouses. La limite entre les deux genres est indécise et souvent les dessins conviennent aux deux. Il en va de même des tissés en couleurs.
Pour augmenter encore la variété on trouve aussi, dans plusieurs de ces collections suisses, de véritables articles pour modes de loisirs, tissés et maillés. On comprend même dans ce secteur les tissus pour vêtements de pluie, car on constate toujours plus fréquemment que la clientèle, surtout étrangère, manifeste un grand intérêt pour les spécialités nouvelles, qui ouvrent des voies inédites en matière de mode et de qualité.

■ Since restraint and moderation seem to be the keynote of men's fashions, and fantasy is no longer given free rein, it is left to shirt manufacturers to add a fanciful touch to a man's appearance. Admittedly, the printed designs on fine cotton fabrics like batiste and voile or silky shimmering cotton jersey are also quiet, mostly classical; but each firm has its own favourite speciality, whether in the way of colour, artistic woven effects or the use of fine embroideries, in combination with the prints.
The ground colours match those of the men's wear fabrics. Light and dark shades are found side by side, but nowhere are there any sharp contrasts. Beige grounds still take precedence over white; shaded effects are also used now for city shirts, and fine borders give makers-up great new scope for variations.
The picture changes when it comes to leisure shirts. The designs are livelier, the colours stronger, and the repeats bigger. Linear and graphic designs, doodles, geometric and floral patterns, stripes, checks — even pocket handkerchief checks — prevail and, at the same time, overlap into the blouse fabric sector. The borderline between the two is very indistinct, the same designs often being used for both. The same applies to colour-woven fabrics. In order to add to the variety, many of these Swiss collections feature special leisurewear fabrics and jerseys. This sector also includes rainwear fabrics, for it is increasingly obvious that, particularly abroad, great interest is shown in these attractive novelties which offer new possibilities to manufacturers in the way of style and quality.

R. MÜLLER + CIE AG, SEON

36. Interstoff: Hotel Intercontinental Frankfurt, 22.-26. November 1976.

Verkauf

Herren Werner Hagenbucher, Max Pfenninger, Lorenz Ruosch.

Fabrikationsprogramm

Baumwollgewebe buntgewebt, stückgefärbt, bedruckt für Hemden, Blusen, Kleider (Batist, Voile, Jacquard, Crepon, Seersucker), koordiniert mit Twill, Satin, Denim, Canevas. Vollzwirn-Gabardine und Toile Parachute für Sportswear.

Legende

1. Pic-à-Pic-Karo, 100 % Baumwolle. — 2. Jacquard-Querstreifen, 100 % Baumwolle. 3. Seersuckerstreifen auf Madrasfond, 100 % Baumwolle. — 4. Cordstreifen, 100 % Baumwolle. — 5. Satinstreifen auf 100 % Baumwollbatist. — 6. Changeant-Gabardine, Vollzwirn, 100 % Baumwolle. — 7. Vollvoile bedruckt, 100 % Baumwolle. — 8. + 9. Flanell-Karos, 50 % Polyester/50 % Baumwolle mit suede-finish. — 10. Baumwollcrepon.

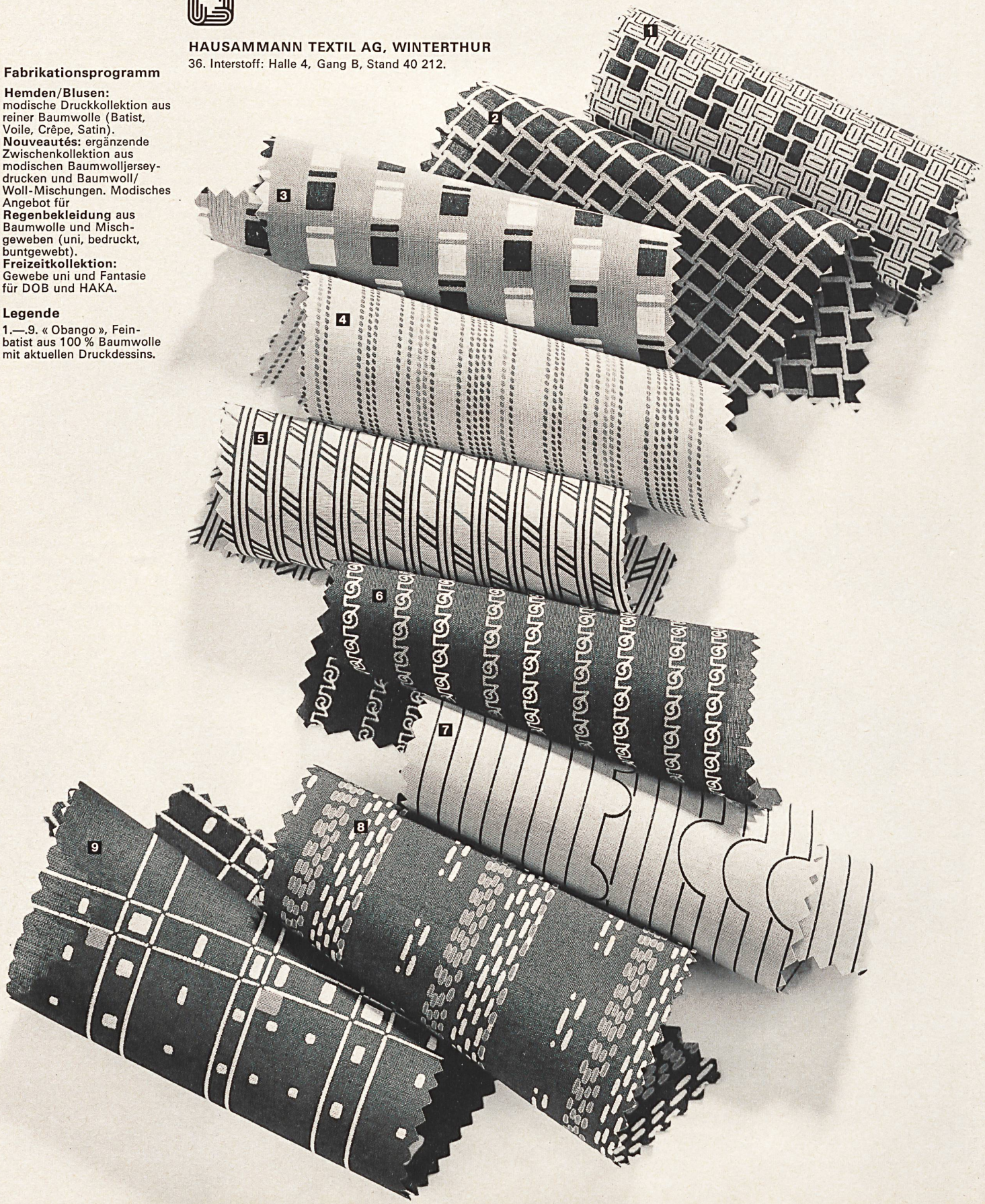
HAUSAMMANN TEXTIL AG, WINTERTHUR
36. Interstoff: Halle 4, Gang B, Stand 40 212.

Fabrikationsprogramm

Hemden/Blusen:
modische Druckkollektion aus reiner Baumwolle (Batist, Voile, Crêpe, Satin).
Nouveautés: ergänzende Zwischenkollektion aus modischen Baumwolljerseydrucken und Baumwoll/Woll-Mischungen. Modisches Angebot für
Regenbekleidung aus Baumwolle und Mischgeweben (uni, bedruckt, buntgewebt).
Freizeitkollektion:
Gewebe uni und Fantasie für DOB und HAKA.

Legende

1.—.9. « Obango », Feinbatist aus 100 % Baumwolle mit aktuellen Druckdessins.



Verkauf

Herren Hansjörg Lehmann (BR Deutschland, Skandinavien, Benelux), Peter Wyder und Thomas Clerici (Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien), Marcel Weiss und Kurt Mettler (Japan, Fernost, Nahost, Grossbritannien).

Fabrikationsprogramm

Hochmodische Drucke auf Baumwolle und Wolle. Uni- und buntgewebte Stoffe und Jerseys. Ziegenlederimitat « Caprina » und Wildlederimitat « Suedana » uni und bedruckt. Cord und Velveteen von Crompton (USA). Farbige Denims. Leichte Kleiderqualität Indojeans, 50 % Trevira®/50 % Baumwolle.

Legende

1. « Colorado », Buntgewebe aus 100 % Baumwolle. — 2. + 3. + 5. « Cabiria », bedruckter Batist aus 100 % Baumwolle. — 4. + 6. « Amiata », bedruckter Jersey aus 100 % Baumwolle.

METTLER + CO. AG
TEAMTEX PARTNER AG, ST. GALLEN
36. Interstoff: Halle 4, Gang A, Stand 40 158.